

## Anmeldung

Um Anmeldung bis zum 1. Oktober 2015 wird gebeten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30.- EUR. Für bürgerschaftlich Engagierte, Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige in ambulant betreuten Wohngemeinschaften beträgt die Gebühr 15.- EUR.

Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung berechtigt nicht zur Erstattung der entrichteten Gebühr.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Internetseite:

[www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de](http://www.ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de)  
oder rufen Sie uns an: 0 89 / 20 18 98 57

## Überweisung der Teilnahmegebühr

Wir bitten um Überweisung der Gebühr bis zum 1. Oktober 2015 an die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung

IBAN: DE 0470 0800 0004 9434 0501

BIC: DRESDEFF700

mit folgenden Angaben:

Fachtagung abWG, Schwaben, Name/n des/der Teilnehmer/s und ggf. Institution

## Veranstaltungsort

allgäu akademie am Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren,  
Kemnater Str. 16, 87600 Kaufbeuren,  
[www.allgaeu-akademie.de](http://www.allgaeu-akademie.de)

## Organisation und Veranstaltung

Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

Projektträger:



Arbeitsgruppe für Sozialplanung  
und Altersforschung  
Spiegelstraße 4, 81241 München  
Tel.: 0 89 / 20 18 98 57

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert sowie fachlich unterstützt.

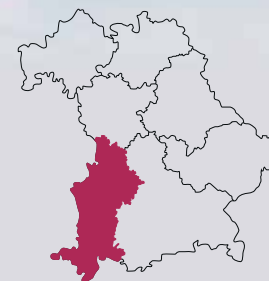
[www.stmgp.bayern.de](http://www.stmgp.bayern.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Titelfoto: Michael Hagedorn, [www.michaelhagedorn.de](http://www.michaelhagedorn.de)

# Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern



## Fachtagung

ambulant betreute  
Wohngemeinschaften im  
Regierungsbezirk Schwaben

**6. Oktober 2015**  
**Kaufbeuren**

## Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Die meisten Menschen wollen, auch wenn sie pflegebedürftig werden, zu Hause wohnen bleiben. Neben der Versorgung durch einen ambulanten Dienst im gewohnten Zuhause kann für ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben auch der Umzug in eine ambulant betreute Wohngemeinschaft eine Alternative darstellen.

Insbesondere für Menschen mit Demenzerkrankung ist diese Wohnform gut geeignet. Derzeit gibt es in Bayern rund 238 ambulant betreute Wohngemeinschaften, im Regierungsbezirk Schwaben sind es 37. Das Angebot dieser Wohnform wächst seit Jahren stetig.

Der Fachtag bietet Grundlageninformationen, Erfahrungsberichte und die Möglichkeit zum Austausch und der Diskussion.

Eingeladen sind alle Akteure rund um ambulant betreute Wohngemeinschaften: Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige, Initiatorinnen und Initiatoren, Dienstleistungsanbieter (z. B. für Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft), kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger sowie Bürgerinnen und Bürger, Wohnungsunternehmen und Interessierte aus der ambulanten Pflege und Seniorenarbeit.

## Programm

Moderation: Sabine Wengg

Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GbR

10:00 Begrüßung  
Sabine Wengg

10:15 Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern. Rahmenbedingungen nach dem PflWoqG  
Elisabeth Rieber, Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,  
Sandra Trautmann, FQA Stadt Kaufbeuren

10:45 Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz. Herausforderungen und Chancen diverser Versorgungsformen  
Gerhard Wagner, Geschäftsführer Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V.

11:30 Aufgaben der bayerischen Koordinationsstelle  
Brigitte Herkert, Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

11:45 Bericht eines Angehörigen aus einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft  
Joachim Friedrich, Seniorenwohngemeinschaft Günzburg

12:15 Pause

13:15 Nachmittagsworkshops

- Wie funktioniert das Initiieren einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft?  
Z.B. Bedarfsfeststellung, Konzepterstellung, Förderungen, Verträge und Vereinbarungen
- Wie gelingen Haushalts-, Betreuungs- und Pflegedienstleistungen im Alltag ambulant betreuter Wohngemeinschaften?  
Z.B. Einhalten des Gaststatus
- Wie setzt man Selbstbestimmung in ambulant betreuten Wohngemeinschaften um?  
Z.B. Rechte und Pflichten von Mietern und Angehörigen, Organisation und Moderation des Gremiums der Selbstbestimmung

14:45 Kurzberichte aus den Workshops

15:15 Schlusswort zur Veranstaltung

Bis ca. 15:45 Im Anschluss:  
Treffen für Interessierte an einem regelmäßigen fachlichen Austausch im Regierungsbezirk Schwaben!